

	<p>Objekt: Medaille auf Ottheinrich von der Pfalz</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 2839</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite von Hans Schwarz zeigt den jungen Ottheinrich, noch ohne Bart, im Profil nach links. Die Umschrift nennt Namen und Titel des Dargestellten: OTTHEINRICH V(on) G(ottes) G(naden) PFA(l)Z(graf) B(ei) RE(in) HERCZ(og) I(n) BE(yern).

Auf der Rückseite, die vermutlich von einem zweiten Medailleur geschaffen wurde, ist der pfälzisch-bayerische Wappenschild dargestellt, darüber zwei verschlungene Ranken. Die Inschrift besteht aus der Devise Ottheinrichs (MIT DER ZEYT), dem Entstehungsjahr der Medaille (MCCCCXX) und der Abkürzung AE, die bislang noch nicht aufgelöst werden konnte.

Vorderseite: Hans Schwarz, Rückseite: Unbekannter Medailleur (?)

Späterer Guss nach dem Original von 1520.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 44 mm, G. 55,22 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1520
	wer	
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1520
	wer	Hans Schwarz (1492-1550)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ottheinrich von der Pfalz (1502-1559)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Medaille
- Porträt
- Wappen

Literatur

- Apperloo-Boersma, Karla und Selderhuis, Herman J. (Hrsg.) (2013): Macht des Glaubens - 450 Jahre Heidelberger Katechismus. Begleitbuch zu den Ausstellungen und in Apeldoorn. Göttingen, Nr. HS 5, S. 279
- Kastenholz, Richard und Schwarz, Hans (2006): Ein Augsburger Bildhauer und Medailleur der Renaissance (Kunstwissenschaftliche Studien, Bd. 126). München, S. 218–220, Nr. 87